

maxit multi 262

Renoviermörtel, hell

Produktvorteile

- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für innen und außen
- sehr gute Haftung

Produktkurzbeschreibung

maxit multi 262 ist ein heller, wasserabweisender mineralischer Renovationsputz für außen und innen auf der Basis von Weißkalkhydrat, Weißzement und Fasern und haftungsverbessernden Zusätzen.

Mörtelgruppe P II DIN V 18550, CS III EN 998-1.

Anwendungsbereich

Mit maxit multi 262 werden tragfähige Altputzflächen, bestehend aus Mineral- oder Kunstharzputzen sowie aus Silikat- und Dispersionsanstrichen überarbeitet. Als Armierungsputz auch Gewebeeinlage zur Rissbewehrung möglich.

Als Haftbrücke auf Beton, anderen glatten und nichtsaugenden Untergründen, wie Styrodur u.ä. für nachfolgende Kalk-, Kalk-Zement-Putze. Als Dünn-schichtputz auf Beton und Plansteinmauerwerk. Sehr gut geeignet als Filzputz für Sockelflächen u.ä..

Produkteigenschaften

hochvergütetet und leicht zu verarbeiten, wasserabweisend, diffusionsoffen

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen.

Besonders sind die Bestimmungen der DIN V 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C, DIN 18195 und Merkblatt „Außenputz im Sockelbereich“ beachten.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.franken-maxit.de oder www.maxit-kroelpa.de).

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft-und/oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.

Untergrundvorbereitungen

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel unbedingt entfernen. Altputze gründlich trocken oder mit Hochdruckreiniger reinigen.

Bei kritischen Untergründen Haftzugsprobe durchführen.

Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag schützen.

Bei Sonneneinstrahlung Gerüst mit Netzen abhängen oder Ausführung verschieben.

Altputze und Anstriche auf Tragfähigkeit und Haftung prüfen.

Hohlstellen heraus schlagen und neu aufputzen, nicht haftende Farbschichten vollständig entfernen. Beton, Anstriche oder Altputze mit Wasserhochdruck staubfrei reinigen und vollständig austrocknen lassen.

Kreidende oder sandende Oberflächen mit maxit Tiefengrund verfestigen. XPS-Dämmplatten (STYRODUR®, o. glw.) mit glatter Oberfläche aufrauen, sorgfältig entstauben und ggf. Zusatzdübelung vornehmen.

Verarbeitung / Montage

Haftbrücke:



Mit grober Zahntraufel (Zahnung ca.10 mm) als deckende Rillenspachtelung horizontal aufziehen. Schichtdicke an den Stegen ca. 5 mm in den Tälern ca. 2 mm. Um einen optimalen Haftverbund zu erreichen sollte der maxit multi 262 gut ansteifen und nach 24 Stunden (bei Normalbedingungen +20°C / 65% Luftfeuchte) mit den maxit Kalk-, Kalkzementputzen weiterbeschichtet werden.

Dünnschichtputz:



ca. 3 mm aufbringen, bei Betonflächen bis 5 mm, plan verziehen und nachschneiden.



Als Fertigputz nach dem Versteifen nochmals in Kornstärke überziehen und filzen.

Nachbehandlung

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Beschichtung

Nach Aushärtung mit allen maxit Oberputzen möglich, sowie mit Fliesen und geeigneten Anstrichen.

Dient der maxit multi 262, als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, bei der Feuchte-Beanspruchungsklasse A0, so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen und entsprechend mit einer Verbundabdichtung auf der Basis von Kunststoff-Zement-Kombinationen, Dispersionen oder Reaktionsharzen zu beschichten. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden.

Für Fliesen und keramische Beläge auf maxit multi 262, die technische Information-Putz unter Fliesen, unter www.franken-maxit.de oder www.maxit-kroelpe.de beachten.

In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Weiterverarbeitung

Der maxit multi 262 kann nach einer Standzeit von 1 Tag pro 1 mm Putzdicke beschichtet werden. Die Zeit zur Weiterbeschichtung verlängert sich bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchte.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpe.de

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

Silo- und Maschinentechnik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.

In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebauter Siloförderanlage SFA.

In Papiersäcken à 30 kg auf Paletten à 42 Sack = 1,260 t.

Technische Daten

Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft-und/oder Objekttemperaturen unter 5 °C und über 30 °C sowie bei zu erwartenden Nachtfrost
Maximaler Auftrag	6 mm
Minimaler Auftrag	2 mm
Anwendung außen	Ja
Anwendung innen	Ja
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/ mm ²
Wasseraufnahme	W 1
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ < 25
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Dauerhaftigkeit	NPD
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert nach EN 1745)	λ _{10,dry, mat} ≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50 % λ _{10,dry, mat} ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90 %
Trockenrohddichte:	≤ 1300 kg/m ³
Druckfestigkeit (Klasse)	P II DIN V 18550 CS III EN 998-1
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 4,0 N/ mm ²
Wasserbedarf	ca. 8,5 l je 30 kg Sack
Fasern	Ja

*Bei den Werten in den Technischen Daten handelt sich um Laborwerte.

Materialverbrauch

Auftrag	mm	2	3	4	5
Verbrauch	Kg/m ²	2,5	3,8	5,,0	6,3
Ergiebigkeit	m ² /t	400	266	200	160
	l/t	800			
m ² /30kg/Sack		12,0	8,0	6,0	4,8

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

Franken maxit GmbH & CO.

Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH

Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelopa.de